
2993/J XXVIII. GP

Eingelangt am 15.07.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Veränderung gesundheitsrelevanter Konsumgewohnheiten Jugendlicher während der Corona-Zeit**

Fachexperten berichten, dass sich im Verlauf der Pandemie das Konsumverhalten Jugendlicher im Hinblick auf bestimmte Produkte wie Energydrinks, Nikotin-Ersatzprodukte (z. B. E-Zigaretten) und zuckerhaltige Lebensmittel deutlich verändert hat. Gründe könnten u. a. fehlende Alltagsstruktur, emotionale Belastung oder Bewegungsmangel sein.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Gibt es Erhebungen zur Entwicklung des Konsums von Energydrinks, E-Zigaretten oder Süßwaren bei Jugendlichen seit 2020?
2. Wurden veränderte Konsummuster im Zuge der Pandemie dokumentiert?
3. Welche gesundheitlichen Risikoeinschätzungen liegen vor?
4. Gibt es gezielte Präventionsangebote zu diesem Thema für Jugendliche?
5. Sind neue Regulierungen, Kampagnen oder Schulprojekte dazu geplant?